

lingssitz des ersten und liess sich nicht mehr verdrängen. Da das alte Exemplar den zweit errichteten Stammsitz nicht beziehen wollte und ersichtlich über den neuen Zuwachs erbosst war und sich nicht beruhigen wollte, wurde das neue Exemplar in einen neuen Käfig gebracht, woselbst er sich noch nicht recht eingewöhnt hat; sehr zutraulich und spiellustig, wenn man bei ihm ist, wird er sofort kopfhängerisch, wenn man ihn allein lässt.

4. (176.) Drei Sperbergrasmücken (*Sylvia nisoria*) im Jugendkleide.

5. (296.) Ein Halsbandfliegenfänger (*Muscicapa albicollis*) im Jugendkleide.

6. (177.) Zwei schwarzköpfige Grasmücken (*Sylvia atricapilla*) im Jugendkleide.

7. (297.) Drei Dorngrasmücken (*Sylvia cinerea*) im Jugendkleide.

8. (298.) Zwei Zaungrasmücken (*Sylvia curruca*) im Jugendkleide.

9. (157.) Zwei Baumpieper (*Anthus arboreus*).

10. (153.) Drei Spechtmeisen (*Sitta caesia*).

11. (299.) Ein kleiner Grauwürger (*Lanius minor*).

12. (300.) Ein Mauersegler (*Cypselus apus*) hier gefangen.

13. (231.) Zwei Mäusebussarde (*Buteo vulgaris*).

14. (209.) Ein Waldkauz (*Syrnium aluco*).

15. (287.) Zwei schwarze Störche (*Ciconia nigra*) stammen aus einem Storchneste in Krain. (Siehe Nr. 28.)

16. (301.) Wachtelkönig (*Crex pratensis*).

17. (232) Ein zweites, sehr hübsches Exemplar eines Gauckleradlers (*Helotarsus ecaudatus*). Das frühere Exemplar nahm von dem neu hinzugekommenen nicht die geringste Notiz.

Jetzt ist eine neue Abtheilung in unserem Thiergarten eröffnet worden. An den umhetzten Felsen für die beiden jungen Gamsen anschliessend, stehen zur Linken sieben Volieren, in welchen die Eulen (Uhus, Waldkäuze, Steinkäuze, Rauhfußkäuze, Zwergohreulen, Waldohreulen, Schleiereulen) untergebracht sind, zur Rechten fünf Volieren, welche 2 Wanderfalken, 1 Würgfalk, 1 Schlangenhussard, 1 Wiesenweihe beherbergen.

Miscellen.

Ein Reisisammler brachte am 20. August einen Rosenstaar, den er mit abgebissenem Kopfe in nächster Nähe der Sofienalpe fand: er habe denselben einem Jagdgehilfen gezeigt und von diesem erfahren, dass solche Vögel in mehrfacher Zahl im Wiener-Walde sich gezeigt hätten.

Unser Mauersegler, von dessen Einbringung wir in Nr. 29 berichtet, lebt noch immer, entwickelt einen ganz enormen Appetit (mindestens 30—40 Mehlwürmer täglich) und macht auch schon Versuche, selbst Nahrung aufzusuchen).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Miscellen. 400](#)